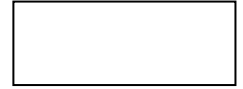


# Der Oberbürgermeister



Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Robeck  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 0377/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Staatsangehörigkeitsrecht: Wie ist die Personalsituation bei der Einbürgerung; öffentlich

Sehr geehrter Herr Robeck,

Erfurt,

der Sachverhalt Ihrer Anfrage betrifft den Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechts und somit eine Angelegenheit, die dem übertragenen Wirkungskreis angehört. Nach § 29 Absatz 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 der Thüringer Kommunalordnung erledige ich solche Angelegenheiten in eigener Zuständigkeit.

Wie dem § 22 Abs. 3 ThürKO zu entnehmen ist, beschränkt sich die Überwachungsbefugnis des Stadtrats auf die Ausführung seiner Beschlüsse. Der Stadtrat hat keine Überwachungsbefugnisse hinsichtlich der durch § 29 ThürKO dem Oberbürgermeister zur Erledigung in eigener Zuständigkeit zugewiesenen laufenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises oder Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Aus diesem Grund bestehen keine Informationsrechte für Stadtratsmitglieder in diesem speziellen Aufgabenbereich. Ich möchte Sie daher bitten, bei zukünftigen Anfragen diesen Umstand zu berücksichtigen.

Ungeachtet dessen beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt, auch wenn ich dazu rechtlich nicht verpflichtet bin:

- 1. Wie viele Planstellen sind dem Bereich Staatsangehörigkeitsrecht zugeordnet und wie ist der aktuelle Besetzungsstand dieser Planstellen? (Bitte tabellarisch aufschlüsseln entsprechend Haushaltssatzung sowie Nachtragshaushalt 2022/2023, Haushaltsatzung 2024/2025 sowie Besetzungsstand zum Stichtag 1. Januar 2025.)**

Wie bereits in der Beantwortung zur Drucksache 2163/24 mitgeteilt, bestehen im Sachgebiet Staatsangehörigkeits- und Namensrecht im Standesamt aktuell 12 Planstellen (= 1 x Sachgebietsleitung, 1 x Assistenz, 1 x Hauptsachbearbeiter und 9 x Sachbearbeiter). Davon wurden vier Sachbearbeiter-Stellen mit dem letzten Haushalt neu eingerichtet. Die Ausschreibung der Stellen im

Seite 1 von 3

Sommer 2024 wurde in 11/2024 beendet. Im Ergebnis dessen konnten nur zwei geeignete Bewerber ermittelt werden. Diese beiden Personen sind seit 01/2025 neu im Sachgebiet Staatsangehörigkeits- und Namensrecht tätig und werden aktuell eingearbeitet.

Für die Stellen, welche nicht besetzt werden konnten, läuft gegenwärtig erneut eine öffentliche Ausschreibung.

Seitens des Standesamtes ist die Neueinrichtung weiterer Stellen im SG Staatsangehörigkeits- und Namensrecht beim Personal- und Organisationsamt beantragt worden. Ob, und wenn ja, wie viele Stellen bei der Bestätigung des Nachtragshaushaltes realisiert werden, bleibt abzuwarten.

**2. Wie hat sich das Antragsaufkommen die vergangenen fünf Jahren inklusive des laufenden Jahres zum Stichtag des 31. Dezember 2024 entwickelt und wie hat sich entsprechend die Wartezeit auf die Antragsbearbeitung entwickelt? (Bitte tabellarisch nach Jahresscheiben, Antragsaufkommen und Wartezeit aufschlüsseln.)**

Jahr	Anzahl Anträge	Wartezeit ab Antragstellung bis Bearbeitung	vollzogene Einbürgerungen
2020	167	<i>keine genaue Angabe mehr möglich</i>	127
2021	273	<i>keine genaue Angabe mehr möglich, ca. 1 Jahr</i>	148
2022	452	ca. 1,5 bis 2 Jahre Wartezeit	180
2023	677	Wartezeit läuft noch; aktuell sind Anträge aus 01/2023 in Bearbeitung	181
2024	1.112	Wartezeit läuft noch; bei über 600 Anträgen aus 2023, die noch zu bearbeiten sind und Altfällen aus 2022 ist eine „reguläre“ Bearbeitung (d.h. ohne Klageverfahren und organisatorischer Beibehaltung der Bearbeitung gemäß chronologischem Antragseingang) in 2025 abgeschlossen	293
01/2025	101 (Hochrechnung auf das Jahr 2025 gesamt: 1.212)		

**3. Welcher Personalbemessungsschlüssel, gemäß der Orientierungswerte des Landesverwaltungsamtes, ist anhand der Entwicklung des Antragsaufkommens für die Einbürgerung in Erfurt zu veranschlagen und welche Abweichung ergibt sich zu den bisherigen Planstellen/Besetzungsstand?**

Nach einer schriftlichen Mitteilung des Thür. Landesverwaltungsamtes als Aufsichtsbehörde kam diese 2022 zu dem Ergebnis, dass ein Sachbearbeiter über alle Verfahrensarten im Staatsangehörigkeitsrecht ca. 50 – 60 Verfahren pro Jahr von Antragstellung bis Abschluss fachgerecht bearbeiten kann.

Die Einarbeitungsphase eines Sachbearbeiters im Staatsangehörigkeitsrecht ist sehr langwierig und aufwendig. Im Vergleich zu anderen Sachbearbeiter-Stellen gilt es hier individuelle Einzelfälle rechtssicher und kompetent zu bearbeiten, ohne ein automatisiertes „Schema F“. Bekanntermaßen nehmen die Antragszahlen nicht nur quantitativ enorm zu, sondern auch der Einzelfall entwickelt sich immer häufiger zu komplexen und vielschichtigen Prüffällen hinsichtlich Identität, Aufenthalt, Unterhaltssicherung usw.

Geht man von 60 Verfahren pro Sachbearbeiter und Jahr aus, so haben die Erfurter Kollegen diese Zahl sogar übertroffen. Denn die 4 Sachbearbeiter, welche 2024 hauptsächlich die Anträge bearbeitet haben, haben im letzten Jahr 293 Einbürgerungen vollzogen; der fünfte Sachbearbeiter kam erst im Herbst 2024 dazu und befindet sich auch noch in Einarbeitung. Der guten Ordnung halber sei erwähnt, dass auch drei von den genannten vier Sachbearbeitern erst seit Ende 09/2023 dort tätig sind. D.h. sämtliche Kollegen sind sehr engagiert und motiviert und gewillt, weiterhin das SG Staatsangehörigkeits- und Namensrecht nach all ihren Kräften zu unterstützen.

Dennoch ergibt sich anhand der Zahl des Landesverwaltungsamtes ein Stellen-Defizit aufgrund der hohen Antragszahlen, welche nach aktuellem Stand auch weiterhin leicht steigen. Geht man von 1.000 gestellten Anträgen aus, so würde die Erfurter Einbürgerungsbehörde 17 Sachbearbeiter-Stellen benötigen. Da man jedoch davon ausgehen sollte, dass nicht jeder Sachbearbeiter Vollzeit arbeiten wird, ist auch diese Zahl noch zu gering. Neben diesen SB-Stellen wurde jedoch auch dringend die Einrichtung einer weiteren Hauptsachbearbeiter-Stelle beim Personal- und Organisationsamt angeregt, da, wie schon erwähnt, die Fälle komplexer und schwieriger werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn